Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 2/2019

Vorwort

In den letzten Wochen und Monaten gab es zahlreiche Termine mit Architekten, Ingenieuren bzw. Baufachleuten, die den aktuellen baulichen Zustand unserer Pfarrkirche St. Martin in Großengstingen in Augenschein nahmen. Als Ergebnis dürfte feststehen, dass größere Sanierungsarbeiten ab dem kommenden Jahr in Angriff genommen werden müssen.

Dennoch ist nach den feierlichen Festen von Ostern, Erstkommunion, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und der Firmung auf zwei weitere wichtige Kirchenfeste hinzuweisen: Das Skapulierfest in Oberstetten am 21. Juli und die 300-Jahrfeier der Kirche St. Martin, zugleich mit dem St.-Martinsfest am 10. November. Die Kirche St. Martin wurde nämlich bereits am 11. Oktober 1719 durch den Konstanzer Weihbischof Ferdinand Geist von Wildegg zu Ehren des Hl. Martin und des Hl. Magnus geweiht.

Es läuft auch schon eine Anfrage in Rottenburg nach einem Zelebranten für dieses große kirchliche Fest in Großengstingen. Obwohl wir diesbezüglich realistisch sein müssen, da ja der Rottenburger Dom ebenfalls dem Hl. Martin geweiht ist und dort schon sicherlich die Feierlichkeiten in Planung sind.

Jetzt stehen auch bereits die Schulferien bzw. der Urlaub vor der Türe. Erholung für viele Leute ist notwendig. Ob zu Hause, in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands oder im Ausland. Erholung von der Arbeit in der Schöpfung Gottes. Dieses „Ausruhen" haben wir uns auch verdient. So heißt es schon im Buch Genesis, Kap. 2, als Gott die Welt erschuf:

‚So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge. Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig. Denn an ihm ruhte Gott.'

So wünsche ich Ihnen auch für die Ferien- bzw. Urlaubszeit eine gute Erholung beim Ausruhen zuhause im Garten oder in der Bergen, am Meer oder Seen, Besichtigung von Sehenswürdigkeiten oder anderen kulturellen Erlebnissen.

Ihr

Pfr. Wolfgang Jäger

Kirchweih und Patrozinium 2019

Am 11. Oktober 1719 war die feierliche Einweihung unserer Kirche. Der Kirchengemeinderat hat daher beschlossen, dieses Jubiläum am 10. November mit dem Patrozinium unserer Kirche gemeinsam mit einem Festgottesdienst zu feiern. Wir dürfen uns also an diesem Tag auf einen besonderen Gottesdienst freuen. Ob und welcher Gast aus dem Ordinariat aus Rottenburg das Bistum vertreten wird, steht noch nicht fest. Die Kirchengemeinde wird an diesem Tag sowohl 300 Jahre Kirchweih als auch das Patrozinium St. Martin feiern.

Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Titelfoto: Kreuzwegstation auf Raschötz in Südtirol, © Michaela Polanz

Ausflug der Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit

Am Samstag 25. Mai um 9.00 Uhr startete ein Bus vollbesetzt mit gut gelaunten und gespannten Engstinger, Oberstetter und Eglinger Erstkommunionkindern und ihren Begleitmüttern bzw. auch einem Begleitvater. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir Richtung Bodensee, besser gesagt zur Bodensee Halbinsel Bodanrück und ganz genau in den Wild- und Freizeitpark in Allensbach. Dort kann man neugierige Ziegen, riesige Wisente, Rad schlagende Pfauen, neugierige Rehe und Hirsche und sogar Bären beobachten. Die Rehe und Hirsche kamen in Scharen, um einige Leckerlis für sich zu gewinnen, die die Kinder am Eingang für die Tiere kaufen konnten.

Als die Kinder die große Hüpfburg und andere Spielgeräte entdeckten, war das mitgebrachte Vesper nur noch Nebensache. Ein kleines Eisenbähnle wurde von den Kindern erobert und fuhr mit ihnen durch den Park. Trotz plötzlichem Regenguss konnten wir dennoch trocken die Falknerei und ihre Bewohner bei einer Flugshow ansehen. Und einige sehr mutige Kinder durften die Greifvögel sogar füttern oder halten. Das war ein tolles Erlebnis. Die Uhus und Falken waren eine Wucht. Es war eine tolle Show. Glücklich, erschöpft und zufrieden machten wir uns auf den Heimweg.

Danke an das Vorbereitungsteam der Erstkommunionkinder aus Oberstetten, Eglingen und Engstingen, dass der Ausflug so gut geklappt hat.

Text: Heidi Schaffran

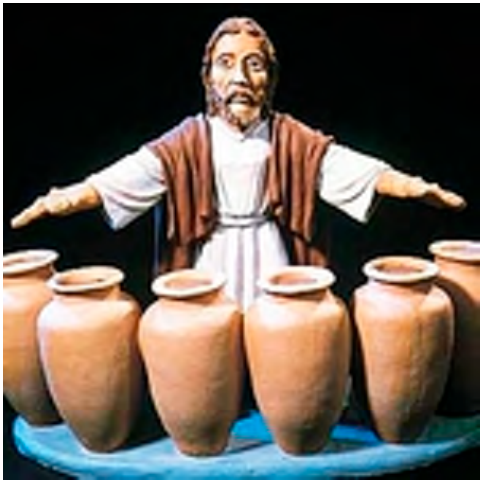
Firmung in der Seelsorgeeinheit 2019

Die diesjährige Firmvorbereitung begann am Aschermittwoch mit einem Kennenlern-Treff und dem anschließenden Besuch des Gottesdienstes mit Aschenbestreuung. Zweieinhalb Wochen später trafen sich die Firmbewerber dann zur Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste und entwickelten in einer äußerst kreativen Phase ihr Gruppenbild-Puzzle. Die Liturgische Nacht am Gründonnerstag war ein weiteres High-Light, welches einen starken Eindruck hinterließ. In den folgenden samstäglichen Vorbereitungstreffen ging es dann weiter.

In der Gemeinderallye lernten sie die religiösen Orte der Gemeinde kennen, die Begehung des Eglinger Kreuzweges machte sie mit religiösen Bräuchen ihrer Heimat bekannt. Der Besuch der Quelle bei Genkingen diente der intensiven Beschäftigung mit der Frage, wie das mit der Dreieinigkeit Gottes vielleicht besser zu verstehen sei, das anschließende spielerische Quiz mit religiösen Fragen und ein gemeinsames Grillen rundeten den Tag ab.

Bei den Einkehrtagen im Familienferiendorf Schramberg wurden intensive Körpererfahrungen im Hochseilgarten mit spirituellen Momenten kombiniert. Der Besuch des Klosters Heiligenbronn und der dortigen Gnadenkapelle sowie die Ausstellung des peruanischen Künstlers Raul Castro, der mit seinen Figuren in einer ganz eigenen Bilderwelt ohne Worte vom Evangelium erzählt, ließ die Jungs und Mädels tief beeindruckt zurück.

Seit einigen Jahren besuchen die Firmbewerber im Rahmen der Einheit ‚versöhnt leben' das verlassene Dorf Gruorn bei Münsingen. In einer sachkundigen Führung wird die Geschichte des Dorfes und die Vertreibung der Menschen im Nationalsozialismus erläutert und vor allem der Umgang dieser Menschen mit der ihnen angetanen Schuld. Ein Versöhnungsgottesdienst in der wieder-



Raul Castro: Wasser zu Wein

Gruppenstunde

Im Klettergarten

aufgebauten Stephanuskirche setzte den Schlusspunkt der diesjährigen Firmvorbereitung.
Ein herzliches Dankeschön an das Firmteam, das nun schon seit vier Jahren die Firmvorbereitung durchführt. Ohne die Hillfe von Britta Viehhauser (Oberstetten), Angelika Minde, Manuela Zeiler und Wolfgang Gienger (Großengstingen) wären wir um ein vielfaches ärmer!
Für das Firmvorbereitungsteam: Diakon Tröster

Vostellung der Firmbewerber in Heilig Kreuz

Senioren in der Seelsorgeeinheit – Wallfahrt zum Bussen

Der Seniorentreff St. Martin hatte am 14. Mai zu einer Marienwallfahrt eingeladen. Ziel war die Bussenkirche, die weithin sichtbar auf der höchsten Erhebung zwischen der Schwäbischen Alb und den Alpen liegt. Der Bussen wird auch volkstümlich „Heiliger Berg“ Oberschwabens genannt und viele Wallfahrer machen sich das ganze Jahr auf den Weg dorthin.

Erstmals erwähnt wird eine Kirche auf dem Bussen in einer Urkunde des Klosters St. Gallens im Jahr 805. Chorraum und Turm des Gotteshauses in seiner heutigen Form stammen aus dem Jahr 1516. Die Kirche wurde aber 1960 – 1963 grundlegend umgestaltet und erweitert.

Die Wallfahrt fand bei den Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Seelsorgeeinheit so großen Anklang, dass neben dem vollbesetzten Bus noch zwei Privat-PKW eingesetzt waren, um alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

Zuerst war eine Kaffeepause im Bussenstüble geplant. Viele wohlschmeckende, von den Wirtsleuten selbstgebackene Kuchen und Torten fanden begeisterte Abnehmer. Eine ganze Reihe der Wallfahrerinnen und Wallfahrer machten sich dann vom großen Parkplatz sogar zu Fuß auf den steilen Weg zur Kirche. Der herrliche Blick vom Vorplatz der Kirche belohnte den Aufstieg. Selbstverständlich war aber auch ein Fahrdienst bis direkt vor die Kirche organisiert.

Pfarrer Jäger feierte mit der Seniorengruppe eine Maiandacht. Anschließend bekamen die Wallfahrer von der Mesnerin Edith Guth viele Informa-

tionen zu Geschichte und Ausstattung der Wallfahrtskirche.
Das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter Gottes, eine Pietà mit Strahlenkranz stammt aus dem Jahr 1584. Schon seit dem 16. Jahrhundert pilgern Wallfahrer dorthin um ihre Sorgen, Bitten und Gebete Maria anzuvertrauen.
Sorge bereitet Frau Guth die Tatsache, dass der für die Bussenkirche zuständige Pfarrer Albert Menrad, der im Mai 76 Jahre alt geworden ist, zum Ende des Jahres in den Ruhestand geht und die Kirche dann keinen eigenen Pfarrer mehr haben wird.

Vorschau des Seniorentreffs:

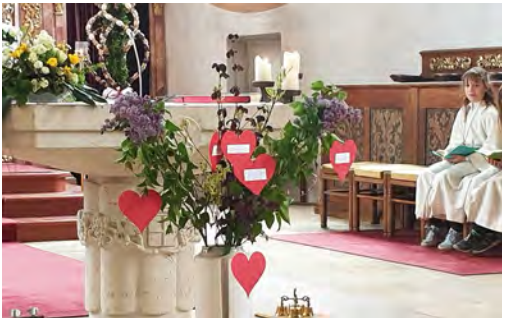
10. 09. Besuch der Kindergartenkinder im Seniorentreff
08. 10. Fahrt zu einem Erntedankteppich, genauere Informationen in den Amtsblättern der Gemeinden

Familiengottesdienst zum Muttertag

Die Kinder durften ihre Fürbitten vortragen und auf Herzen an Zweige hängen. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von der Mini-Band. Abgerundet wurde das Ganze durch eine Rose für jede Mutter als kleines Geschenk und Anerkennung.

Im Anschluss war die ganze Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein ins Antoniushaus eingeladen. Die Ministranten und das Familiengottesdienst-Team hatten für das leibliche Wohl gesorgt.

Text: Kerstin Schweitzer



Herzen an Zweigen

Krimiautor Julian Letsche und Band „Lads go buskin“

Auf Einladung des Büchereiteams St. Martin in Großengstingen war der Krimiautor Julian Letsche, Zimmermeister aus Sonnenbühl, mit der Band „Lads go buskin“ zu Gast im Katholischen Gemeindezentrum Großengstingen. Vor rund 70 Gästen verwandelte Julian Letsche das Märchenschloss Lichtenstein zum Tatort. Die Schlossführerin Charlotte Friedrich kommt spektakulär zu Tode und die beiden Kommissare Mertens und Gross treffen bei ihren Ermittlungen auf eine Wand des Schweigens. Als dann auch noch wenig später der rücksichtslose Schlossverwalter tot aufgefunden wird und sich der Kreis der Ver-

dächtigen um eine obskure Sekte erweitert, wird die Sache spannend. „Tatort Lichtenstein“, das fünfte Buch von Julian Letsche, ist sein zweiter zeitgenössischer Schwabenkrimi und im Sommer 2017 beim Reutlinger Oertel + Spörer Verlag erschienen. Passend zu den einzelnen Passagen aus dem Buch umrahmten die Bandmitglieder der Irish Folk Band „Lads go buskin“ mit Liedern und Musikstücken das Programm und sorgten für eine klasse Stimmung. Die „Lads“ sind 8 Musiker aus dem Kreis Reutlingen, die sich der irischen Musik verschrieben haben und schon seit fast 20 Jahren vielseitig instrumentiert musizieren. Ein besonderes Schmankerl war das schon zur Tradition gewordene Buffett in der Pause. Als „Schwäbisches Pausenvesper“ wurden vom Büchereiteam Köstlichkeiten rund um die schwäbische Küche gezaubert. Alle Besucher waren begeistert von der vielfältigen Auswahl und so manches Rezept wurde

ausgetauscht. Aufgrund der sehr gut besuchten Veranstaltung spendet das Büchereiteam 200 € an die Arche IntensivKinder in Kusterdingen. Allen Besuchern gilt ein herzliches Dankeschön.

Text: Gerlinde Leippert

Fronleichnam in St. Martin

Montag 17.00 Uhr. Los geht es zum Blumen pflücken, die wir in den verschiedensten Farben brauchen. Auf Wiesen und in Gärten werden wir fündig. Als unsere Eimer gefüllt sind, fahren wir wieder zurück in das Gemeindezentrum. Dort gibt es eine leckere Butterbrezel und zum Nachtisch ein Eis.

Dienstag 17.00 Uhr. Weiter geht es. Trotz Regen laden wir die Autos mit leeren Eimern und fleißigen Kindern voll. Wir fahren der Sonne entgegen und haben Glück, der Regen hört auf und wir finden Blumen in der Farbe, die uns noch fehlt. Schnell sind unsere Eimer gefüllt.

Mittwoch 14.00 Uhr. Wir treffen uns im Zelt vor dem Gemeindezentrum, dort sitzen schon viele fleißige Frauen und zupfeln die Blütenblätter. Getreu dem Motto: „Viele Hände geben ein

schnelles Ende” Die Kinder helfen fleißig mit. Dazwischen gibt es Kaffee und Kuchen sowie allerlei Getränke, damit es wieder gestärkt weiter gehen kann. Endlich ist es soweit, alles ist fertig. Jetzt kann im Schloßhof ein wunderbarer Teppich entstehen.

Ich möchte noch DANKE sagen an alle, die uns unterstützt haben.
DANKE an die vielen Seniorinnen, die unermüdlich Blumen zupfelten.
DANKE an die Frauen, die mit uns Blumen gesammelt haben, uns unterstützt haben und gefahren sind.
DANKE an die Kinder Tabea, Nelia, Leni, Mia, Eva, Sina, Sarah, Achim und Hannah. Sie haben teilweise drei Tage Blumen gesucht, gepflückt und gezupft. Ohne euch wäre der schöne Teppich nicht möglich.
DANKE an Pfarrer Jäger der für die fleißigen Kids eine „leuchtende" Überraschung hatte.
DANKE an diejenigen, die uns Ihre Blumen aus ihrem Garten gaben.
DANKE an Inge für Speis und Trank.
DANKE an die KJG, die so einen tollen Teppich aus unseren Blumen zauberten.

Und dann kam der Fronleichnamstag. Gott hat gewusst, dass all die Arbeit und Mühe belohnt werden muss und schenkte uns ein wunderschönes Fronleichnamswetter. Und viele kamen, zum Gottesdienst, zur Prozession und zum Gemeindefest.
Die Schwäbische Alb Musikanten begleiteten genauso wie der Kirchenchor den Gottesdienst im

wunderbaren Ambiente des Schloßhofes musikalisch. Die Prozession führte alle vorbei an den herrlich und farbig leuchtenden Blumenteppichen zu den Altären, abgesichert durch Polizei und Feuerwehr vor dem laufenden Straßenverkehr bis zum Schlusssegen auf dem Schloßhof. Pfarrer Wolfgang Jäger bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu einem bereichernden Erlebnis zu machen.

Eine Demonstration des Glaubens in Eglingen

Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, wie es offiziell bezeichnet wird, wurde am 20. Juni auch in Eglingen gefeiert. Diakon Steffen Tröster feierte den Gottesdienst mit zahlreichen Gläubigen in der Sankt Wolfgangskirche. Eine Demonstration des Glaubens, so nannte Diakon Steffen Tröster die Prozession, die sich an die Wort-Gottes-Feier anschloss.

Die Prozession führte von der Pfarrkirche zu den Altären der Familie Bross und der Familie Fischer. Begleitet von vielen Gläubigen und den Eglinger Heimatmusikanten wurde das Allerheiligste, in der prachtvollen Monstranz, unter dem „Himmel“ durch Eglingen getragen. An jedem Blumenaltar wurde das Evangelium verkündet, bevor die Prozession dann in der Kirche ihren Abschluss fand.

Die Kirchengemeinde Sankt Wolfgang Eglingen bedankt sich herzlich bei beiden Familien für die sehr schönen und aufwändig gestalteten Blumenaltäre und bei allen Anwohnern, die ihre Häuser entlang des Prozessionsweges geschmückt haben. Weiterer Dank gebührt den Himmelträgern, den Fahnenträgern sowie der freiwilligen Feuerwehr, die die Absicherung der Prozessionsstrecke sicherstellte.

Text und Bilder: Cornelia Klaß

Wir sind alle Gottes Melodie - der Altar der Familie Bross

Der auferstandene Christus - der Altar der Familie Fischer

Ausflug Kirchenchor Eglingen ins schöne Neckartal

Die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchores Eglingen machten am Sonntag 16. Juni, gemeinsam mit ihren Angehörigen, den schon traditionellen Jahresausflug. Die Fahrt ging nach Bad Wimpfen ins schöne Neckartal. Auf der Autobahnraststätte Wunnenstein machten die Ausflugsteilnehmer Rast und frühstückten ausgiebig. Dann ging es weiter nach Bad Wimpfen. Dort begann die 1 ½ stündige Neckarrundfahrt neckarabwärts nach Gundelsheim und wieder zurück nach Bad Wimpfen.

Im Anschluss ging es zum Mittagessen in die Bollwerk Lounge, die sich im ehemaligen Bahnhof von Bad Wimpfen befindet. Der Baustil erinnert an eine gotische Kirche mit Querschiff. Nach dem Essen war dann Weiterfahrt zur Burg Guttenberg. Dort konnte eine spektakuläre Flugvorführung der deutschen Greifenwarte beobachtet werden. Die frei fliegenden Großgreifvögel, mit über zwei Metern Spannweite, konnten im freien Flug bestaunt werden. Dabei flogen sie auch direkt über die Köpfe der Besucher hinweg. Während der Flugvorführungen sorgten die Mitarbeiter der Greifenwarte für kurzweilige und humorvolle Wissensvermittlung.

Am späten Nachmittag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Eglingen. Dort gab es wie immer, noch einen gemeinsamen, gemütlichen Ausklang im Gasthaus Adler.

Text und Bilder: Cornelia Klaß

Die Kirchenchöre aus Eglingen und Ehestetten/Indelhausen gestalten eine Maiandacht auf dem Bussen musikalisch

Der Bussen, auch der „Heilige Berg Oberschwabens" genannt, ist mit seinen 767 Metern die höchste Erhebung in dieser Region. Auf dem Gipfel des Bussen steht die Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Mutter. Die Kirchenchöre Eglingen und Ehestetten/Indelhausen gestalteten dort am 26. Mai die Maiandacht feierlich mit.

Pfarrer Albert Menrad begrüßte die Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die bei strahlendem Sonnenschein zur Kirche hinaufgekommen waren. Die Bussenwallfahrt 2019 stand unter dem Leitgedanken „Biblische Marienworte". Beeindruckend erfüllten die Lieder der beiden Chöre den Kirchenraum. Unter anderem wurde auch das „Salve Regina – Sei gegrüßt, oh Königin" gesungen, welches als internationales Marienlied der katholischen Kirche gilt, und so überall auf der Welt gemeinsam gesungen werden kann.

Am Ende der Maiandacht bedankten sich Pfarrer Albert Menrad und die Gottesdienstbesucher bei den Sängerinnen und Sängern mit einem herzlichen Applaus.

Text: Cornelia Klaß, Bild: Gerlinde Kober

Erstkommunion in Eglingen

Erstkommunion 2019 Milena Krupa, Joshua Bodenmiller, Charlotte Hölz

Helferfest / Dankeabend

Am Freitag 7. Juni hatte der Kirchengemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Wolfgang Eglingen zusammen mit Pfarrer Wolfgang Jäger erstmals zum Dankeabend eingeladen. Annähernd 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich rund ums Jahr in der Kirchengemeinde. Und beinahe 40 waren der Einladung in die Molke gefolgt. Dort wurden sie von Carmen Knupfer sowie Pfarrer Wolfgang Jäger herzlich begrüßt. „Mit diesem Abend“, so Carmen Knupfer, „wollen wir allen ein herzliches Danke sagen für ihr Engagement, ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung der Kirchengemeinde. „An den verschiedensten Stellen und Bereichen werden die eigenen Talente eingebracht, weiterentwickelt und dadurch auch das Miteinander gestärkt,“ schloss sich Pfarrer Jäger den Worten von Carmen Knupfer an. Nach einem kurzen Tischgebet wurde das Buffet eröffnet, zu dem alle eingeladen waren. In geselliger Runde, mit vielen Gesprächen verbrachten alle einen fröhlichen Abend.

Text und Bilder: Cornelia Klaß

Zahlreiche Besucher waren zum Helferfest gekommen

Einen gemütlichen Abend verbrachten die Besucher in der Molke

Kommunionsvorbereitungszeit in Oberstetten

Nach einem sehr gelungenen Krippenspiel, das ein Vorbereitungsteam von einzelnen Elternteilen mit den Kommunionkindern erarbeitet hat, haben von Januar bis Mai die Vorbereitungsstunden zur „Ersten Heiligen Kommunion“ stattgefunden.

Eine spannende, tolle Zeit liegt nun hinter uns. Gemeinsam mit unseren 14 Kommunionkindern haben wir erleben dürfen, wie Gemeinschaft spürbar und greifbar wird. Mit viel Freude und Begeisterung haben sich die Kinder und auch wir auf den Weg gemacht, haben nachgefragt, ausgetauscht, überlegt, erkannt und im Miteinander auch erfahren dürfen, was Jesus in uns bewirken kann.

Im täglichen Leben ist es oft nicht leicht, wenn man sich alleine fühlt, Angst hat, im Team funktionieren soll, verletzt ist, sich nicht verstanden fühlt oder gar auch mal richtig wütend ist, Möglichkeiten zu finden, aus dieser Situation wieder heraus zu finden. Doch mit Hilfe von Geschichten wie der „Kirchenmaus“ oder den Gleichnissen von Jesus, gemeinsamen Gesprächen und Rollenspielen haben wir alle wieder Schätze bekommen, die uns Kraft geben und wissen lassen: „Wir sind nicht allein, Gott ist immer da, auch wenn wir ihn nicht sehen.“

Die Kinder hatten unterschiedliche Bilder davon im Kopf und es war immer sehr spannend zu hören, wie sie denken und fühlen.

Die Themen unserer Vorbereitung waren sehr vielseitig und im Kern geht es immer darum zu erkennen, er ist da, es gibt etwas woran wir festhalten können. Jesus zeigt uns den Weg.

- Kennenlernen und Verstehen vom Kirchenraum-Gegenständen, Haltungen in der Kirche, Ablauf eines Gottesdienstes, Vater unser, Glaubensbekenntnis, Freies Beten, Versöhnungsfeier, Der Leib Christi...
- Umgang mit Mitmenschen Freundschaft, Schuld, Vergebung, Rollenspiele, Experimente zur Teamfähigkeit, Gespräche, Lieder, Gleichnisse, Geschichten, Malen und Basteln, gemeinsam Essen, Rituale erleben
- Was macht dieser Weg mit mir selber? (Sprüche der Kinder) „Es war ein schöner Tag“, „Danke Gott, dass ich immer zu Essen habe“, „Gott ist mein Freund“, „Gut dass ich mich entschuldigt habe“, „Da könnt ich manchmal...“, „Wohnt Gott oben im Himmel in einem Haus?“, „Gibt

es da Platz für alle?“, „Das ist schon Scheiße, wenn einer allein zurück bleibt.“, „Sieht Gott wirklich alles?“, „Das hat mich verletzt“, „Danke für die super Note“, „Ich freue mich, dass wir so toll zusammen sitzen.“

Ihr, liebe Kinder, habt diese Zeit sehr bereichert und seid zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Ihr habt offen ausgesprochen, was ihr fühlt, was euch momentan bewegt, hattet einen geschützten Raum für Fragen und habt euch gegenseitig immer wieder neu kennengelernt.

Im Ostergarten habt ihr schöne Eindrücke von der Passionsgeschichte, der Kreuzigung Jesu bis zur Auferstehung erhalten. Begleitend zu allen Themen gab es auch im Religionsunterricht mit Frau Waidmann viel Wissenswertes rund um den Glauben. Wie man beten kann und dass jeder für sich die Art findet, die kindgerecht ist und sich für jeden einzelnen richtig anfühlt, haben wir ausprobieren dürfen. Jeder geht im Glauben seinen Weg. Jeder ist gut so, wie er ist. Jesus begleitet uns auf unserem Weg und im Miteinander mit unseren Mitmenschen können wir das, auf was es im Glauben ankommt, versuchen zu leben.

Enden möchten wir mit einem Zitat eines Kindes bei der letzten Kommunionstunde:

“Es war so schön. Eigentlich können wir uns jede Woche weiterhin treffen. Schade, dass es vorbei ist.“

Und das Schöne ist, der Weg geht weiter, ihr bestimmt wo er hingeht. Wir wünschen euch alles Liebe, und bedanken uns nochmals herzlich bei allen. Bleibt gesegnet und gut begleitet.

Eure Begleitmütter

Christine, Christine, Karin, Nadine und Kerstin

Familiengottesdienst in Oberstetten

Am 19. Mai lud das Familiengottesdienst-Team zu einem besonderen Gottesdienst ein. Unter dem Motto „Jesu Liebe erfahren und weitergeben“ feierten wir zusammen mit dem ambulanten Hospizdienst für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Reutlingen e.V., der sich und seine Arbeit vorstellte. Die Jugendkapelle der Oberstetter Dorfmusikanten begleitete musikalisch. Anschließend gab es einen Ständerling vor bzw. im Dorfgemeinschaftshaus bei dem man mit Dietmar Stooß vom ambulanten Hospizdienst ins Gespräch kommen konnte.
Weitere Infos unter: info@hospiz-reutlingen.de, www.hospiz-reutlingen.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Reutlingen DE 19 64050000 0000 0865 74 BIC: SOLADES1REU
Volksbank Reutlingen DE 19 64090100 0116 215 003 BIC: VBRTDE6R

Frauengruppe Oberstetten

Wir, die Frauengruppe, wollten uns ein wenig fit halten. Deshalb machten wir uns im April auf den Weg zu Fuß nach Bernloch ins Brechhölzle. Da wir etwas später wegkamen, wurde es gleichzeitig eine Nachtwanderung. Manchen wurde es etwas unheimlich, da unsere Leuchtmittel begrenzt waren. Am Ziel wurden wir dann für unsere Strapazen mit einem kühlen Nass belohnt. Im Mai fand aus unterschiedlichen Ursachen kein Treffen statt. Im Juni brachen wir uns zum Eis essen mit dem Pkw nach Gammertingen auf. Dort kam die Diskussion auf, ob es das wirklich nur die eine gib. Denn eine Person wusste, dass es in dieser Eisdiele zwar schöne und gut Eisbecher gab, aber ohne bestimmte Zutat. Fazit: Es gibt nur diese. Also rein und auf das beste verzichten. Für eine Person schade, für die anderen gab es dafür Lachstoff. Im Juli machen wir noch unser geliebter Spieleabend, bevor es dann in die Sommerpause geht.
Im Oktober starten wir dann wieder in die nächste Saison.

Ein Monat voller Highlights

Tanz in den Mai

Begonnen hat alles mit dem Tanz um den mitgebrachten, selbstgeschmückten „Mini-Maibaum“ am 30.April.

Es ist ein schöner Brauch, den Wonnemonat Mai zu begrüßen. Mit viel Freude haben unsere Kinder und die Erzieherinnen an der Oberstetter Maifeier teilgenommen. Unter Begleitung von Gitarre und bunten Bändern sangen wir verschiedene Lieder, dies machte Spaß und so erlebten die zahlreichen Zuschauer einen schönen Abend mit uns!

Der Tag des Fertighauses / Fa. Schwörer am 5. Mai

folgte kurz darauf. In einer gemütlichen Gartenlaube haben viele fleißige Helfer(Innen) Waffeln für unseren „Kindi“ verkauft. Unzählige Schüsseln mit Waffelteig wurden von engagierten Eltern und Erzieherinnen zubereitet und zu leckeren Waffeln gebacken. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben!

Muttertag

Es ist immer wieder ein schöner Anlass, um den Kindern die Wertschätzung und Liebe der Eltern erlebbar zu machen. So haben alle Mamas am 10. Mai von ihren Kindern ein Ständchen im Kindergarten und ein kleines selbstgefertigtem Geschenk bekommen. Wir konnten sehen die Freude war groß!

Familienfest am 17. Mai

Um Familie, Fest und ein Erlebnis der besonderen Art in schöner Weise verbinden zu können, haben die Erzieherinnen, zusammen mit Förster Hr. Hägele, ein aktives Wald-Familienfest organisiert. Gemeinsam mit ihren Familien, Pfarrer Wolfgang Jäger, Peter Knupfer, Gerhard Sauter und uns Erzieherinnen haben die Kinder viele Stationen im Wald erlebt, wo auch Tiere und Pflanzen nähergebracht wurden. Spaß und Freude inbegriffen. Mandalas legen aus Naturmaterial, Vogelnester

füllen, Nüsse verstecken wie die echten Eichhörnchen und vieles mehr…….
Gespannt und interessiert konnten alle zusammen Neues und Bekanntes entdecken. Mit anschließendem Grillen und gemütlichem „Hock“ ging ein erlebnisreicher Nachmittag, am Abend fröhlich zu Ende ☺

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit bis Ende September 2019

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
Sa 20.07.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Wortgottesdienst
So 21.07.	10:30 Wortgottesdienst 14:00 Rosenkranzgebet	09:00 Skapulierfest	
Di 23.07.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier
Do 25.07.	09:00 Uhr Wortgottesdienst		
Fr 26.07.	19:00 Eucharistie in der Haidkapelle	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier	
Sa 27.07.	18:30 Vorabendmesse		
So 28.07.	14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Eucharistiefeier	08:30 Rosenkranzgebet 09:00 Wortgottesdienst
Sa 03.08.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Wortgottesdienst
So 04.08.	14:00 Rosenkranzgebet 14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Wortgottesdienst	
Sa 10.08.	18:30 Wortgottesdienst		
So 11.08.	14:00 Rosenkranzgebet	09:00 Wortgottesdienst	
Do 15.08.	18:30 Wortgottesdienst	18:30 Eucharistiefeier	09:00 Eucharistiefeier
Sa 17.08.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier
So 18.08. **Sa 24.08.**	09:00 Wortgottesdienst 14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Wortgottesdienst 18:30 Vorabendmesse	
So 25.08.	09:00 Eucharistiefeier 14:00 Rosenkranzgebet		10:00 Rosenkranzgebet 10:30 Eucharistiefeier
Sa 31.08.	18:30 Vorabendmesse		
So 01.09.	14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Eucharistiefeier	08:30 Rosenkranzgebet 09:00 Eucharistiefeier
Di 03.09.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier
Do 05.09.	09:00 Eucharistiefeier		
Fr 06.09.		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier	
	18:30 Maiandacht		
Sa 07.09.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Vorabendmesse
So 08.09.	10:00 ökum. Zeltgottesd. 14:00 Rosenkranzgebet		
Di 10.09.	14:30 Eucharistiefeier		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier
Do 12.09.	09:00 Wortgottesdienst		
Fr 13.09.		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier	

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit bis Ende September 2019

Sa 14.09.	18:30 Vorabendmesse		
So 15.09.	14:00 Rosenkranzgebet	09:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium	10:00 Rosenkranzgebet 10:30 Wortgottesdienst
Di 17.09.			18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier
Do 19.09.	09:00 Eucharistiefeier		
Fr 20.09.		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Eucharistiefeier	
Sa 21.09.	10:30 Sonnenhalde		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Wortgottesfeier
So 22.09.	09:00 Eucharistiefeier 14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Eucharistiefeier	
Di 24.09.	19:00 Eucharistiefeier in der Haidkapelle		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Wortgottesdienst
Do 25.09.	09:00 Wortgottesdienst		
Fr 27.09.		18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Wortgottesdienst	
Sa 28.09.	18:30 Vorabendmesse		
So 29.09.	14:00 Rosenkranzgebet	10:30 Eucharistiefeier	08:30 Rosenkranzgebet 09:00 Eucharistiefeier

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich über den angebenen Zeitraum wegen nicht vorhersehbarer Ereignisse auch einmal verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Wo Sie mitmachen können - wir freuen uns auf Sie

Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die 2. Vorsitzende Carmen Knupfer (0 73 83) 476 und alle KGR-Mitglieder
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesmerin	Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress (Mesnerin) (0 73 83) 15 04
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Schlageter 1. Vorsitzender Franz Hölz (0 73 83) 13 60 Chorprobe dienstags 20.00 Uhr in der Molke
Familiengottesdienst und Frauenmusikgruppe	Ansprechpartnerin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Mariana Peters, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Heike Berg
Redaktion Pfarrbrief	Cornelia Klaß (0 73 83) 17 81, Annika Hölz (0 73 83) 94 38 60

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	**Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Telefon (0 73 87) 693**
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leiterin Sandra Maak (0 73 87) 4 24
Mittagstisch	Rosi Riedinger (0 73 87) 13 36 oder im Pfarrbüro
Kinder- und Jugendangebote der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus	
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9.30 Uhr
JuChriMiKo	14-tägig im Wechsel mit der Jungschar (Für Kinder der 4. bis 8. Klasse) Dienstag und Freitag von 18.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr Ansprechpartner Heidi Raach (0 73 87) 366
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH Ansprechpartnerin ist Silke Aigner (0 73 87) 81 04
Kirchengemeinderat	Gerhard Sauter (0 73 87) 15 13 und alle KGR-Mitglieder
Mesmerin	Ulrike Sauter (0 73 87) 15 20
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministrantenstunde	Ansprechpartner Ingrid Fischer (0 73 87) 6 93 (Pfarrbüro)
Familiengottesdienstteam	Carmen Worch (0 73 87) 15 28
Kleinkindergottesdienst	am 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Ansprechpartner Kerstin Knupfer (0 73 87) 98 58 60, Britta Viehhauser (0 73 87) 82 19
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Steffi Hofstetter (0 73 87) 17 50 und Andrea Erzberger (0 73 87) 98 44 05 Chorleiter Günter Polanz (0 71 29) 34 48 Probe Donnerstags 20.00 Uhr Organist Hermann Heinzelmann (0 73 87) 6 94

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 0 71 29 / 93 27 06
Diakon	Steffen Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 82 400
Pfarrbüro	Rosemarie Krist, Tel.: 0 71 29 / 93 27 04 Fax: 0 71 29 / 93 27 05 EMail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.st-martin-engstingen.de
Kirchenpflege	Hans Raach, Kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: DE 08 6409 0100 0393 5800 08 Volksbank Reutlingen
Mesmerin	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kindergarten	Churstr. 13/1 Leiterin: Elfriede Lutz Tel.: 0 71 29 / 36 79
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 0 71 29 / 60 01 84 Ansprechpartnerin: Ingrid Krämer-Hipp Tel.: 0 71 29 / 38 86
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 0 71 29 / 14 98 14
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Churstr. 13 Pflegedienstleitung: Rehsöst Thomas Tel.: 0 71 29 / 93 27 70 Vogelgsang Andreas Geschäftsführung: Melanie Mollitor-Volk Tel.: 0 71 29 / 93 27 72 Bürozeiten: Mo - Fr 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
KGR	Ansprechpartner ist der 2. Vorsitzende Samir Halabi, Tel.: 0 71 29 / 79 60 und alle KGR-Mitglieder.
Liturgische Dienste	Der Pfarrer ist Ansprechpartner für die Lektoren und Kommunionhelfer
Ministranten	treffen sich 14-tägig, Oberministranten Janis Tröster 0 71 29 / 93 09 75 und Oliver Zeiler 0 71 29 / 32 98
Familien-gottesdienstteam	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele 0 71 29 / 77 39 und Bärbel Geist 0 71 29 / 32 56 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 0 71 29 / 34 48 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Hipp
Familientreff und Krabbelgruppe	Anica Brunner (0 71 29) 40 70 267 Lisa Gulde (0 71 29) 93 03 406
Katholische junge Gemeinde (KjG)	Leonie Reiff (0152) 53 92 59 96
Seniorenarbeit:	Marga Zanolli, Infos über das Pfarrbüro Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Conny Adam (0 71 29) 93 27 70 Für Sonnenbühl: Claudia Bunke (0 71 28) 3 03 62
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden im November zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	Die Termine werden mit dem Pfarrer oder dem Pfarrbüro vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Der Pfarrer spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. In den Nachbarorten sorgen Pfarrer i.R. Hengler und der Pfarrer dafür. Gottesdienst im Seniorenheim „Servicehaus Sonnenhalde“: im Wechsel mit den ev. Pfarrern jeden Samstag um 10.30 Uhr.

Blumenteppich der KjG auf dem Schlosshof (oben), der Familie Betzmann an der Wendelinuskapelle (links unten) und der Familie Leippert (rechts unten) in Engstingen